

## INHALT

Einleitung . . . . .	15
----------------------	----

### *Erster Teil*

#### *Das Wortfeld »Dienen«, »Dienst«, »Knecht« im Alten Testament, Spätjudentum und Neuen Testament*

1. Kapitel: Überblick über den alttestamentlichen Sprachgebrauch. . .	19
2. Kapitel: Die Verwendungsweise des Begriffes Knecht im Alten Testament und im Spätjudentum . . . . .	22
I. Die Verwendungsweise des Begriffes Knecht im AT . . . . .	22
II. Die Verwendungsweise des Begriffes Knecht im Spätjudentum .	24
1. Die Verwendungsweise außerhalb von Vergleich und Gleichnis	24
2. Die Verwendungsweise innerhalb von Vergleichen . . . . .	26
3. Kapitel: Die Verwendungsweise des Begriffes Knecht in jüdischen Gleichnissen . . . . .	28
I. Knechtsgleichnisse, die das Verhältnis Gottes zum Menschen darstellen . . . . .	28
II. Knechtsgleichnisse, die das Verhältnis Gottes zu Israel oder den Israeliten ausdrücken . . . . .	30
III. Gleichnisse, in denen die Gestalt des Knechtes dem Moses entspricht . . . . .	32
IV. Gleichnisse, in denen die Gestalt des Knechtes den Heidenvölkern entspricht . . . . .	34
V. Weitere und seltenere Verwendungsweisen des Begriffes Knecht in Gleichnissen . . . . .	34
1. Knechtsgleichnisse, in denen dem Knecht Gestalten des AT entsprechen . . . . .	35
2. Knechtsgleichnisse, in denen der Knecht dem Frommen (mitunter dem Beter) entspricht . . . . .	37
3. Knechtsgleichnisse, in denen die Gestalt des Knechtes den Ägyptern bzw. Pharao entspricht . . . . .	38
4. Gleichnisse, in denen der Gestalt des Knechtes bzw. der Sklavin nur sächliche Entsprechungen zukommen (Himmel, Erde, Wasser u. a.) . . . . .	39
5. Gleichnisse, in denen der Gestalt des Knechtes bzw. der Magd innerhalb der Sachhälfte nichts Konkretes, weder eine Person noch eine Sache, entspricht . . . . .	40
4. Kapitel: Der Sprachgebrauch im Neuen Testament . . . . .	42
I. In den neutestamentlichen Schriften allgemein . . . . .	42

II. In den synoptischen Evangelien . . . . .	42
III. Der sich aus dem Sprachgebrauch konsequent ergebende Umfang der Untersuchung: Überblick über die Knechtsgleichnisse Jesu .	45

*Zweiter Teil*

*Die Bedeutung der δοῦλοι in den Gleichnissen von den bösen Winzern  
und vom großen Gastmahl*

1. Kapitel: Die δοῦλοι im Gleichnis von den bösen Winzern Mk 12,1-9 par Mt 21,33-41 par Lk 20,9-16 . . . . .	49
I. Zur Frage der Form und Echtheit des Gleichnisses . . . . .	50
II. Der Funktionszusammenhang zwischen Sohn und Knecht . . . . .	51
III. Die δοῦλοι und ihr Schicksal in der Wiedergabe des Gleichnisses durch die einzelnen Evangelisten . . . . .	53
1. Der Befund . . . . .	53
2. Die Auswertung . . . . .	53
2. Kapitel: Die δοῦλοι im Gleichnis vom großen Gastmahl und die διάκονοι im Gleichnis vom Gast ohne Festkleid Mt 22,1-10 par Lk 14,16-24 par Mt 22,11-14 . . . . .	58
I. Überlieferungsgeschichtliche Vorfragen . . . . .	58
1. Zur Traditionsgeschichte . . . . .	58
2. Die Verschiedenheit der Zahl und der Sendungen der δοῦλοι innerhalb der einzelnen Überlieferungsstufen . . . . .	60
3. Die Anfügung von Mt 22,11-14 . . . . .	63
II. Die Bedeutung der δοῦλοι . . . . .	64
1. Der δοῦλος im Gleichnis Jesu . . . . .	64
2. Der δοῦλος im Gleichnis des Lukas . . . . .	64
3. Die δοῦλοι und διάκονοι im Gleichnis des Matthäus . . . . .	66

*Dritter Teil*

*Die Gleichnisse vom unbarmherzigen Knecht und vom anspruchslosen Diener*

1. Kapitel: Das Gleichnis vom unbarmherzigen Knecht Mt 18,23-35 .	75
I. Analyse des Gleichnisses . . . . .	75
II. Inhalt und Aussage des Gleichnisses Jesu . . . . .	93
1. Das Geschehen und der Skopus . . . . .	93
2. Die Stellung des Gleichnisses in der Verkündigung Jesu . . .	94
3. Die Adressaten . . . . .	97
III. Das Gleichnis im Evangelium des Matthäus . . . . .	99
1. Die Einleitung V. 23a . . . . .	99
2. Die Anwendung V. 35 . . . . .	100
3. Das Gleichnis als Abschluß der »Gemeinderegel« . . . . .	103

2. Kapitel: Das Gleichnis vom anspruchslosen Dienern Lk 17,7–10 . . .	105
I. Analyse des Gleichnisses . . . . .	106
1. Die Struktur . . . . .	107
2. V. 7 . . . . .	108
3. V. 8 . . . . .	109
4. V. 9 . . . . .	110
II. Die Anwendung V. 10 . . . . .	112
III. Das Gleichnis in der Verkündigung Jesu. . . . .	114
IV. Das Gleichnis im Evangelium des Lukas . . . . .	117

*Vierter Teil*

*Die eschatologischen Knechtsgleichnisse*

1. Kapitel: Einleitung zu den eschatologischen Knechtsgleichnissen . . .	123
I. Die gemeinsame Struktur . . . . .	123
II. Die gemeinsame Problematik . . . . .	125
III. Waren die eschatologischen Knechtsgleichnisse ursprünglich Parusiegleichnisse Jesu? . . . . .	126
2. Kapitel: Das Gleichnis vom Türhüter Mk 13,33–37 . . . . .	131
I. Funktion und Herkunft des V. 33 . . . . .	131
II. Das Gleichnis V. 34 . . . . .	132
1. Die Einleitung . . . . .	132
2. Die Einheitlichkeit . . . . .	134
3. Die Entstehung der jetzigen Form . . . . .	136
III. Die Anwendung Vv. 35–37 . . . . .	139
1. Der Traditionsstoff . . . . .	139
2. Die Redaktion . . . . .	142
IV. Die Aussage der Vv. 34–36 . . . . .	144
1. Die Aussage in der Verkündigung Jesu . . . . .	144
2. Die Aussage im Evangelium des Markus . . . . .	151
3. Kapitel: EXKURS: »Kommen Gottes«, passatheologische Erwartung, Verzögerung der Parusie in den eschatologischen Knechtsgleichnissen . . . . .	154
I. Das »Kommen Gottes« . . . . .	154
II. Nächtlichkeit und Verzug des Ankunftsstermins . . . . .	155
1. Die nächtliche Ankunft . . . . .	156
2. Die Verzögerung der Ankunft . . . . .	158
4. Kapitel: Das Gleichnis von den wachenden Knechten Lk 12,35–38 . . .	161
I. Die Einleitung V. 35 . . . . .	161
II. Das Gleichnis Vv. 36–38 . . . . .	164
1. Die Herkunft der Lukas-Fassung des Gleichnisses. . . . .	164
2. Das Verhältnis der Lukas-Fassung zur Vorlage aus Q (Tradition und Redaktion) . . . . .	165

3. Das Verhältnis der Q-Fassung zu dem vermutlich ursprünglichen Bestand des Gleichnisses . . . . .	172
III. Der theologische Sinn des Gleichnisses innerhalb der einzelnen Überlieferungsstufen . . . . .	175
1. Die Aussage des Gleichnisses in Q . . . . .	175
2. Die Aussage des Gleichnisses im Evangelium des Lukas . . . . .	176
5. Kapitel: Das Gleichnis vom treuen und untreuen Knecht Mt 24,45–51 par Lk 12,42–46.47f. . . . .	178
I. Das Verhältnis des Mt- zum Lk-Text . . . . .	178
II. Die Q-Fassung des Gleichnisses . . . . .	179
1. Die Struktur . . . . .	179
2. Analyse des Q-Bestandes . . . . .	180
3. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Analyse . . . . .	203
III. Die Aussage des Gleichnisses in der Verkündigung Jesu . . . . .	204
1. Stand der Forschung und kritische Würdigung . . . . .	204
2. Der Ruf zur Bereitschaft als Aussage des Gleichnisses . . . . .	213
IV. Das Gleichnis im Evangelium des Matthäus . . . . .	215
V. Das Gleichnis im Evangelium des Lukas . . . . .	216
1. Die einleitende Frage V. 41 . . . . .	216
2. Die Änderung <i>δοῦλος</i> in <i>οἰκονόμος</i> . . . . .	219
3. Die Anfügung der Vv. 47f. . . . .	222
6. Kapitel: Das Gleichnis von den anvertrauten Geldern Mt 25,14–30 par Lk 19,12–27 . . . . .	226
I. Zur Frage, ob der Mt- und Lk-Fassung ein gemeinsames Gleichnis Jesu zugrunde lag . . . . .	226
II. Traditions- und Redaktionsgeschichte . . . . .	227
1. Möglichkeiten, wie aus dem einen Gleichnis Jesu die zwei Endformen entstehen konnten . . . . .	227
2. Literar- und formkritische Analyse . . . . .	229
III. Theologische Auswertung der literarkritischen Ergebnisse . . . . .	259
1. Die Aussage des ursprünglichen Gleichnisses Jesu . . . . .	259
2. Die inhaltliche Ausformung während des Traditions- und Redaktionsprozesses . . . . .	267
Abschluß . . . . .	273
Anhang . . . . .	277
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	278
Literaturverzeichnis . . . . .	280
Schriftstellenverzeichnis . . . . .	297